

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 22. Juli 2014 im ehem. Rathaus in Sauldorf-Wasser

TOP 1 - Förderprogramm zum Abriss alter bzw. nicht mehr erhaltenswerter Bausubstanz für die Teilorte Rast und Wasser – Genehmigung der eingegangenen Anträge

Bei der Gemeinde sind weitere 2 Anträge für das kommunale Abrissprogramm der Gemeinde Sauldorf für den Teilort Rast eingegangen. Der Gemeinderat stimmte grundsätzlich den Förderanträgen zu, mit der Maßgabe, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen; dies bedeutet, dass vor der Förderzusage weitere Mittel genehmigt sein müssen bzw. nicht abrufbare Mittel zurück fließen.

TOP 2 – Straßenbeleuchtung – Vergabe von Aufträgen für die Beschaffung von Straßenleuchten im Baugebiet „Riedöschle IV“ u.a.

Die Bauarbeiten im Neubaugebiet Riedöschle IV und in der Unterdorfstraße in Boll sind zwischenzeitlich soweit fortgeschritten, dass auch die Straßenbeleuchtung hergestellt werden kann. Es werden für Riedöschle IV insgesamt 13 Leuchten und für die Unterdorfstraße 5 Leuchten benötigt. In den letzten Jahren wurden von der Gemeinde nur noch Leuchten der Marke „Siteco Laterne – LED“ erworben, um eine einheitliche Beleuchtungsstruktur aufbauen zu können und um bei Ersatzbeschaffungen und Reparaturen möglichst wenig Ersatzteile vorhalten zu müssen. Es wurden daher Preisabfragen für diese Leuchte vorgenommen.

Das günstigste Angebot hat die Fa. LichtConcept GmbH, 74731 Walldürn mit einem Gesamtpreis von 13.739, 54 € (netto) für 18 Leuchten abgegeben. Der Gemeinderat hat der Vergabe an die Fa. Concept GmbH zugestimmt.

TOP 3 – Vergabe des Auftrags zum Abbruch der Gebäude auf dem Grundstück Schwandorfer Str. 8 in Boll

Die Gemeinde hat das Grundstück Schwandorfer Str. 8 in Boll zum Abbruch der dortigen Gebäude erworben. Auf dem Grundstück befinden sich 1 Wohngebäude, 1 Stall, 1 Scheune mit Hühnerstall, 1 Jauchegrube mit Dunglege. Das Anwesen ist nicht mehr bewohnt und auch nicht mehr bewohnbar. Für die komplette Räumung, den Abbruch und die ordnungsgemäße Entsorgung aller auf dem Grundstück befindlichen Gegenstände hat die Gemeinde mehrere Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Das günstigste Angebot hat die Fa. Roland Halder, Fuhr- und Baggerbetrieb, 88605 Sauldorf-Rast mit einem Gesamtpauschalpreis von 31.000,00 € (netto) abgegeben.

Der Gemeinderat hat der Fa. Halder aus Sauldorf-Rast den Auftrag erteilt.

TOP 4 – Annahme von Spenden

Der Gemeinderat hat der Annahme der Spende in Höhe von 1.000 € der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank an die Auentalschule Sauldorf zugestimmt.

TOP 5 – Haushaltszwischenbericht zum 30.06.2014

Der Gemeindegemeinderat, Herr Hermann erläuterte die allgemeine Finanzsituation. Von der Verwaltung wurden die im Haushalt 2014 eingeplanten Maßnahmen auf den Weg gebracht. Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich innerhalb der Planung. Das Steueraufkommen ist nur ansatzweise abschätzbar, da bis zum Jahresende noch keine verlässlichen Zahlen vorliegen, jedoch ist nicht zu erwarten, dass sich größere Veränderungen gegenüber der Planung ergeben.

TOP 6 – Feststellung über das Nichtbestehen von Hinderungsgründen gem. § 29 Gemeindeordnung für den neuen Gemeinderat

Nach der formellen Feststellung der Rechtmäßigkeit der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014 durch das Landratsamt Sigmaringen konnte der bisherige Gemeinderat auch die Feststellung über das Nichtbestehen von Hinderungsgründen vornehmen, so dass alle neu gewählten Gemeinderäte in der nächsten Sitzung für ihr Amt verpflichtet werden können.

TOP 7 – Baugesuche

Zu den Baugesuchen von

- Walter Müller, Espenbachstr. 4 in Sauldorf-Boll bezügl. Teilabbruch bestehender Ökonomieteil (teilweise bereits gewerblich genutzt) sowie Erweiterung / Anbau an die Kfz-Werkstatt auf Flst. 6 Gemarkung Boll
- Herbert Müller, Dorfstr. 17 in Sauldorf-Bietingen bezügl. Errichtung von zwei Steidle-Stahlbeton-Fertigteilaragen auf Flst. 369/1 Gemarkung Bietingen

hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt bzw. Kenntnis genommen.

TOP 9 – Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Es war dem Bürgermeister ein besonderes Anliegen, alle ausscheidenden Gemeinderäte, die einen großen Teil ihrer Freizeit ehrenamtlich dem Wohle der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben, in einem angemessenen Rahmen zu verabschieden und ihnen für die geleistete Arbeit herzlich zu danken. Es war immer ein gutes menschliches Miteinander und eine sehr gute, konstruktive Zusammenarbeit gewesen, bei der stets die Belange der Gemeinde im Vordergrund gestanden hatten und niemals parteipolitische Interessen eine Rolle gespielt haben. Nur so kann jetzt auch eine äußerst positive Bilanz über die vergangene Amtsperiode mit den vielen realisierten Projekten gezogen werden.

Verabschiedet wurde Johann Boos, der insgesamt 15 Jahre dem Gemeinderat angehörte und dafür mit einer Ehrenurkunde mit Anstecknadel des Baden-Württembergischen Gemeindetages geehrt wurde. Ebenso Günter Stecher, der zehn Jahre Gemeinderat war und seit 2009 auch das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters inne hatte und immer ein wichtiger Ansprechpartner war. Für 5-jährige Tätigkeit im Gemeinderat wurden Christian Walter, Daniel Höre, Sabrina Matheis, Frank Brütsch, Anita Muffler und Johann Beppler geehrt.

Des Weiteren wurden drei Gemeinderäte, die auch dem zukünftigen Gremium angehören für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt. Auf 25 Jahre kann Ottmar Schober zurückblicken, der als Gemeinderat und stellv. Bürgermeister von 1984 bis 1989 und seit 1999 dem Gremium angehört. Karl Springindschmitt ist seit 1999 dabei und hat seit 2009 auch das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters inne. Adolf-Martin Hensler kann seit 2004 eine 10-jährige Tätigkeit im Rat vorweisen.